Jauchzet! Frohlocket!

Das Musikgymnasium Linz präsentiert ein festliches Programm, das sowohl zum stimmungsvollen und besinnlichen Innehalten in der hektischen Adventszeit einlädt als auch jubilierend die Ankunft des Heilsbringers verheißt. 75 junge Stimmen des Mozartchors und weitere Ensembles aus der Linzer Talenteschmiede musizieren in der Pfarrkirche Krenstetten.

Mozartchor Linz

Jauchzet! Frohlocket!

Der Mozartchor des Musikgymnasiums Linz ist aus dem Konzertgeschehen Oberösterreichs nicht wegzudenken und arbeitet mit zahlreichen Institutionen wie dem Brucknerhaus Linz, der Anton Bruckner Privatuniversität, der Reihe Musica Sacra Linz sowie zahlreichen kleineren Konzertveranstaltern zusammen.

Das Chorsingen nimmt am Musikgymnasium Linz, das vor 50 Jahren von Balduin Sulzer als Spezialzweig am Adalbert Stifter Gymnasium Linz gegründet wurde, einen besonderen Stellenwert ein, weshalb der Chor in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart immer wieder gerne als Oratorienchor oder zur Gestaltung von Messen bzw. für mannigfaltige andere Anlässe eingeladen wird. Darüber hinaus ist es auch Ziel, kleinere Gruppen und Ensembles zu fördern und mit diesen ganz spezielle Programme zu erarbeiten.

Durch die Flexibilität und Vielseitigkeit ist das Musikgymnasium im heimischen Musikleben zu einem wichtigen Baustein der musikalischen Nachwuchsförderung gewachsen und kooperiert eng mit der Akademie für Begabtenförderung des Landes Oberösterreich, im Rahmen derer die Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung am Instrument bzw. im Gesang erhalten.

Im Dezember wird der Mozartchor Linz in der Pfarrkirche Krenstetten zu Gast sein und dabei mit einem vielfältigen Programm auf Weihnachten einstimmen und die geheimen Klangräume der ehrwürdigen Kirche ausreizen. Ein wunderschönes Abschlusskonzert des Jahres, das mit dem Titel „Jauchzet! Frohlocket!“ Auszüge aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, vorweihnachtliche Chormusik durch die Jahrhunderte sowie eine feine Auswahl traditioneller und alpenländischer Lieder zur Weihnachtszeit und festliche Bläserklänge präsentiert.